

Nähanleitung:

Freebook Tasche nähen: Oversized Bag!



„Big Bags“ oder auch „Oversized Bags“ sind der aktuelle Trend auf den Straßen. Ob aus auffällig gemusterten oder aus dezenteren Stoffen genäht, sind diese Taschen dank ihrer imposanten Größen ein absoluter Eyecatcher. Die Big Bag lässt sich aus diversen Materialien nähen und das sogar fast in Rekordzeit. In unserem Tutorial zeige ich dir eine geniale Variante zum Wenden und mit zwei Innentaschen mit Reißverschluss. Du kannst die Tasche selbstverständlich aber auch als einfache Tasche und ohne Innentaschen nähen. Ganz so, wie es dir beliebt. Für dieses Beispiel habe ich ein Wildleder Imitat verwendet. Durch den leicht samtigen Glanz des Stoffes erhält die Tasche einen edlen Look und ist ein toller Begleiter mit viel Stauraum. Das Taschenmaß beträgt hier 60 x 65 cm. Du kannst die Tasche aber selbstverständlich auch auf dein Wunschmaß bringen und sie etwas an deine Körpergröße anpassen, wenn dir das vorgegebene zu groß ist. Den Stoffverbrauch kannst du dann entsprechend anpassen.

Zeitaufwand: ca. 1 1/2 h

Material Verbrauch:

Taschenmaß : 60 x 65 cm

jeweils 80 cm x 140 cm für Innen- & Außenstoff (Länge und Breite variabel, je nach Wunschgröße)

- der Stoffverbrauch erhält bereits den Verbrauch für die Innentaschen

100 x 140 cm Vliesline H250 zum Verstärken

- 2 Reißverschlüsse á 14 cm

Weiteres:

- deine üblichen Nähutensilien inkl. Stecknadeln & Stoffklammern
- Lineal & Magic Marker
- zwei Schüsseln mit ca. 1-2 cm Unterschied im Durchmesser min. 16cm Gesamtdurchmesser

Stoffempfehlung:

unelastische Stoffe wie z. B. Jeans, Kunstleder, Canvas, Wildleder, Cord o.ä.

-> je dicker der Stoff, desto stabiler die Tasche am Ende

- leichtere/dünnere Gewebe sollten mit Vliesline H250 verstärkt werden

SCHRITT 1 - STOFF ZUSCHNEIDEN & VERSTÄRKEN

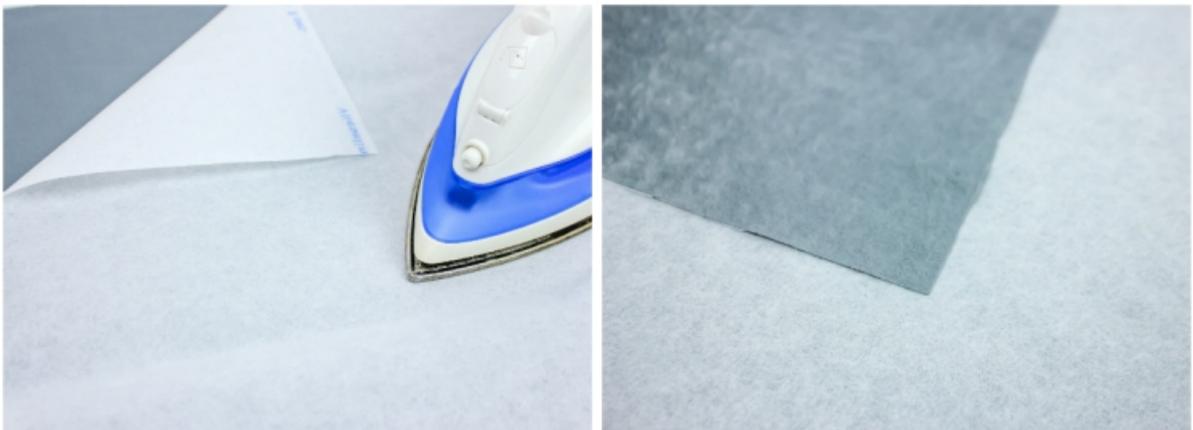
Als erstes schneiden wir unsere Rechtecke mit den Maßen 65 cm (L) x 60 cm (B) zu.
Du brauchst insgesamt je 2x Außenstoff und 2x Innenstoff.

Schritt 1

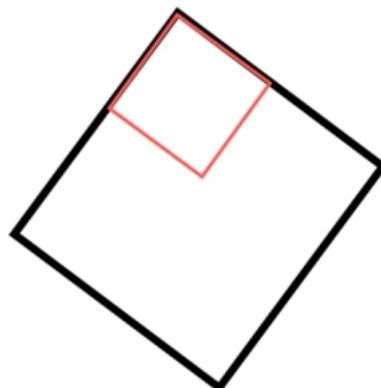


60cm Breite

Wenn du einen etwas dünneren Stoff verwendest, solltest du diesen mit Vliesline H250 einseitig verstärken, damit deine Tasche Stabilität bekommt. Hierfür wählst du entweder die 2 beiden Zuschnitte für Innenseite- oder Außenseite und verstärkst dann die linke Stoffseite mit dem Bügelvlies. Bitte beachte hier die Bügeltauglichkeit deines Stoffes und lege gegebenenfalls ein Backpapier zwischen Bügeleisen und Stoff.

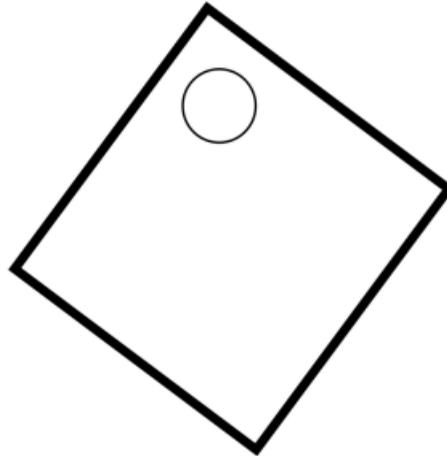


Die anderen 2 Zuschnitte verstärkst du lediglich in dem Bereich, wo nachher die Henkel hinkommen sollen (ca 35x35 cm).

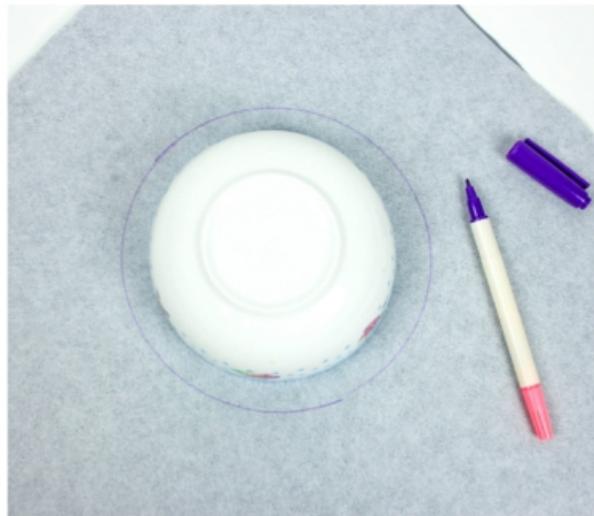


SCHRITT 2 - HENKELLÖCHER

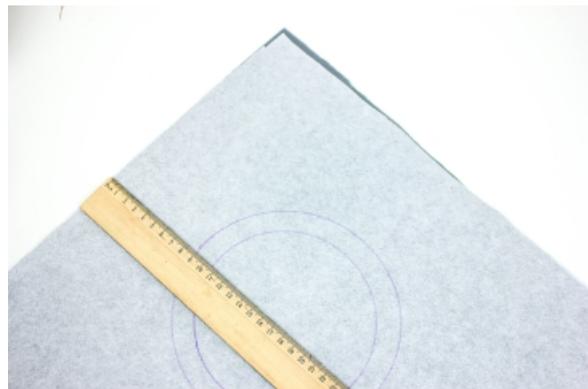
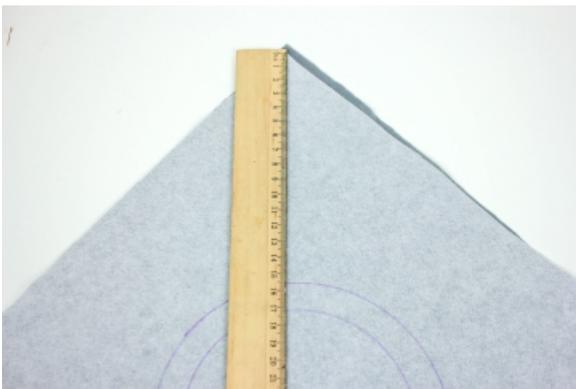
Als nächstes brauchst du deine beiden Schüsseln, mit Hilfe derer du dir die Henkellöcher anzeichnest. Dafür legst du dir je ein Stoffquadrat so hin, dass eine Spitze nach oben zeigt. Bei Mustern solltest du natürlich entsprechend darauf achten, dass das Muster dann in die richtige Richtung zeigt und dein Henkelloch oben ist.



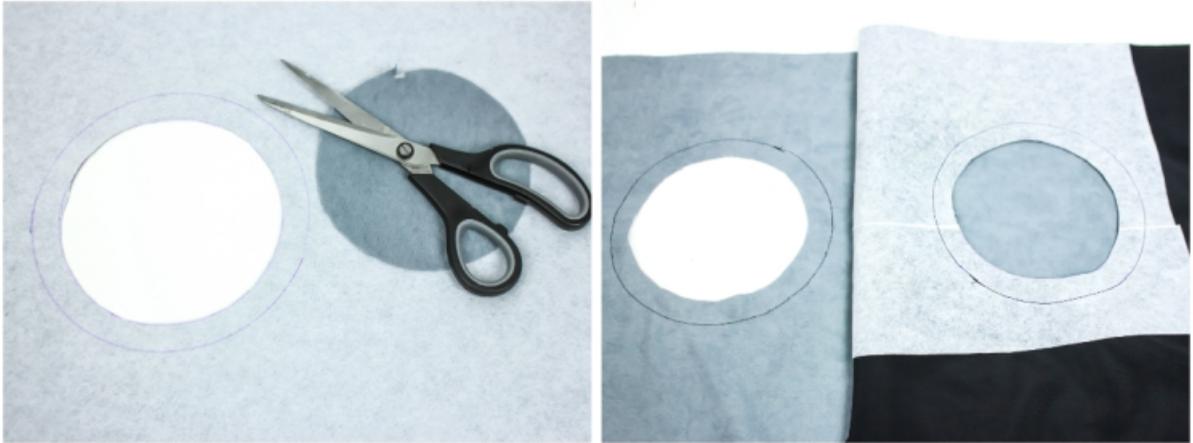
Zeichne zuerst das größere Loch an und orientiere dich dann an der Markierung für den kleineren Kreis. Die innere Umrandung sollte ca 1,5 -2 cm kleiner sein als die äußere.



Um die Löcher an den anderen Stoffzuschnitten identisch anzuzeichnen, vermiss am besten die Längen von der oberen Spitze und seitlichen Schnittkante zur äußeren Markierung und übertrage diese Maße dann auch auf die anderen Teile.



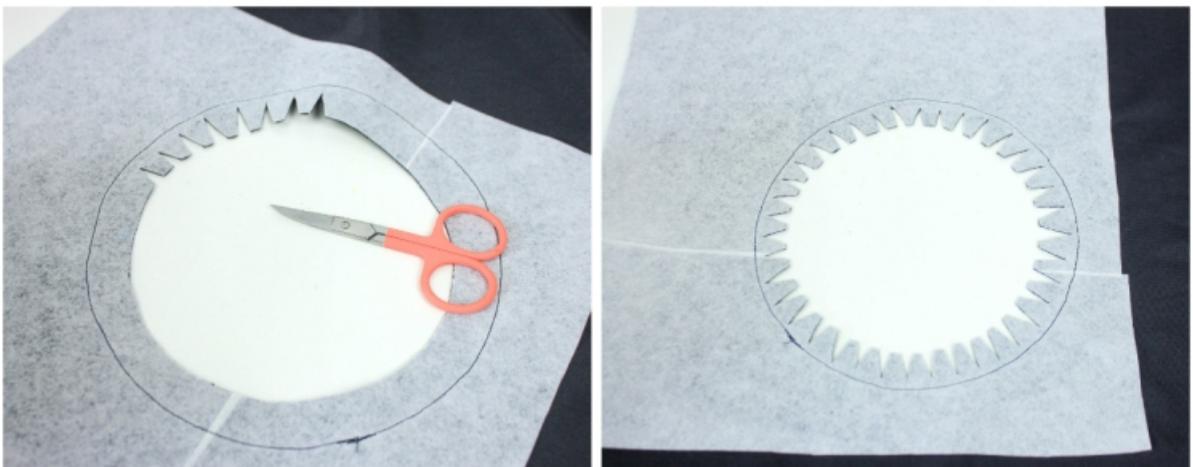
Schneide nun die Löcher entlang der inneren Markierung vorsichtig aus.



Nähe entlang der äußeren Markierung mit einem Geradstich eine Sicherungsnäht.

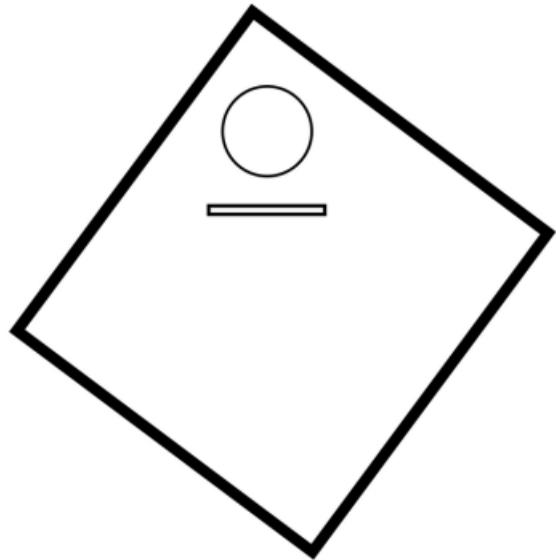


Nun schneidest du einmal ringsherum kleine V- Knipse bis fast zur äußeren Markierung. Durch diese Einschnitte kannst du später den Stoff leicht und faltenfrei nach innen einschlagen.



SCHRITT 3 - INNENTASCHE EINNÄHEN

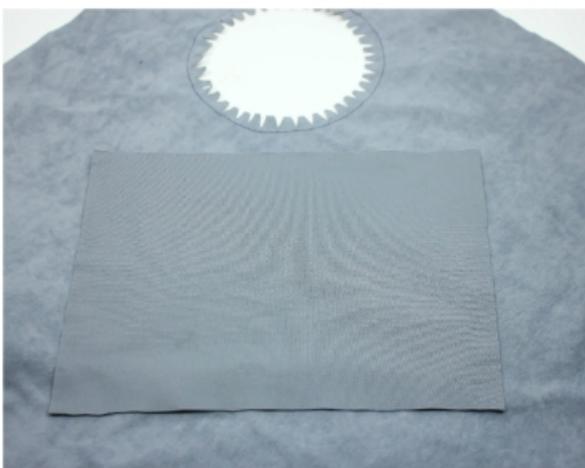
Jetzt kommen wir zu den Innentaschen. Diese habe ich hier fast direkt unter den Henkellochern positioniert. Du kannst sie aber auch gerne ein Stück tiefer versetzen.



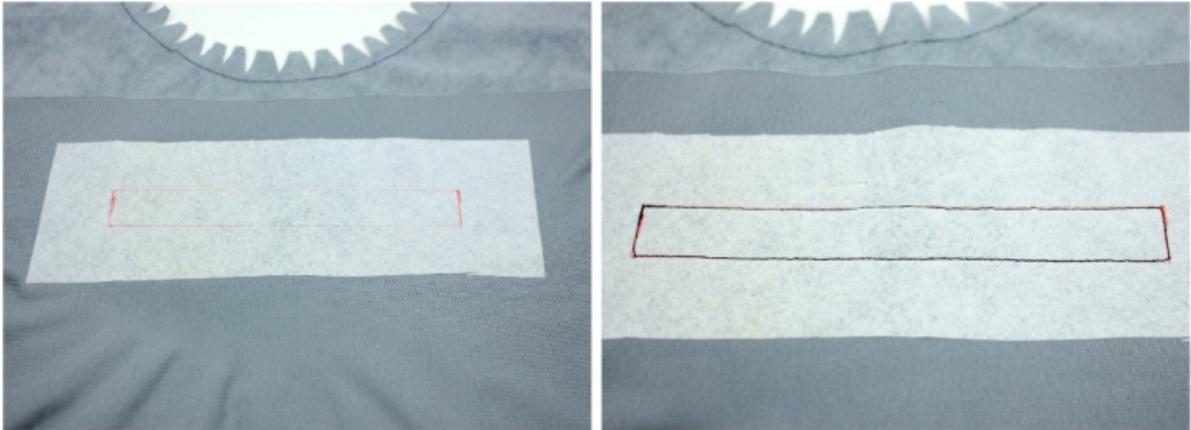
Schneide dir für deine Innentaschen je 2 Rechtecke zu, die pro Seite etwa 3-5 breiter sind, als dein Reißverschluss. Ich habe 24 x 18cm gewählt. Lege dann eines der beide Rechtecke rechts auf rechts unterhalb des Henkellochs hin und stecke es mit ein paar Nadeln fest. Bügel anschließend einen Streifen Bügelvlies als Verstärkung auf der Höhe, wo der Reißverschluss sitzen soll.



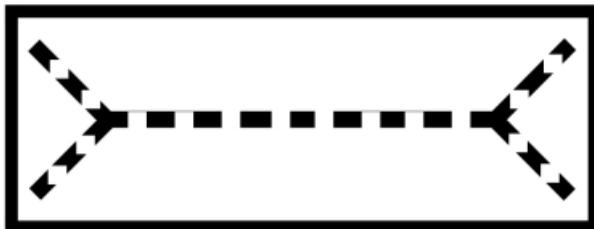
- Stoffrechteck
- Bügelvlies
- Reißverschluss Aussparung



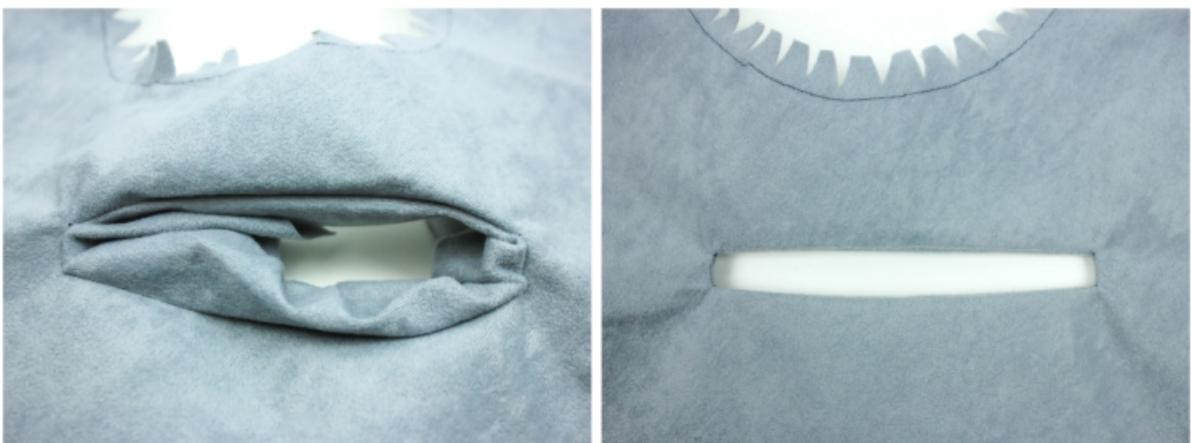
Zeichne dann ein schmales Rechteck auf dem Vlies an. Es sollte 1,5 cm hoch und der Länge deines Reißverschlusses (gemessen wird nur der Teil der Zähne!) entsprechen. In meinem Fall 14cm. Steppe entlang dieser Markierung mit einem Geradstich ab. Der Anfang und das Ende der Naht werden mit verriegelt.



Schneide dann mittig deiner Absteppung längs ein und zu den Enden hin im V.



Nun stülpst du das Stoffrechteck durch diese Öffnung und breitest es auf der anderen, also der linken Seite deines Taschenteils, wieder aus. Von der rechten Seite kannst du dann einen sauberen Schlitz erkennen.



Von der linken Seite steckst du nun den Reißverschluss fest, sodass die Zähne und der Zipper sauber in der Öffnung liegen und steppst dann einmal ringsherum mit dem Reißverschlussfuß und einem Geradstich ab. Auch hier werden Anfang und Ende der Naht wieder verriegelt. bei einem Reißverschluss aus Metall solltest du darauf achten, dass du nicht auf die Zähne stichst mit der Nadel, da diese sonst abbricht.



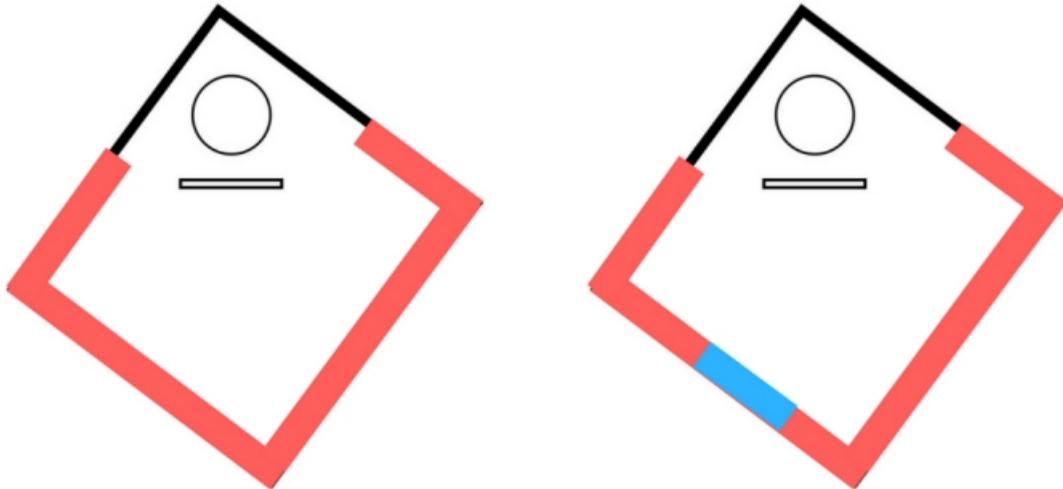
Lege als nächstes das zweite Rechteck rechts auf rechts auf das bereits festgenähte, stecke alles bündig gut fest und schließe die Seiten. Du kannst dafür einen Geradstich verwenden oder einen Overlockstich, um die Kanten gleichzeitig zu versäubern.



Wiederhole die Schritte nun auch für die zweite Innentasche am anderen Taschenteil.

SCHRITT 4 - DIE TASCHE ZUSAMMEN NÄHEN

Lege jeweils die 2 Taschenzuschnitte der Innen- und Außenseite rechts auf rechts aufeinander und stecke alles mit Stoffklammern bündig liegend fest. Achte dabei darauf, dass die Henkellöcher ebenfalls bündig liegen. Steppe dann so einmal ringsherum ab, dass von der oberen Spitze zu beiden Seiten je 30cm offen bleiben.(rot markiert) Die Nahtzugabe beträgt 1cm. Lasse an eine der Taschen eine Wendeöffnung (blau markiert) von ca. 20cm



Messe jetzt an der unteren Ecke eine Strecke 20cm von einer Seite zur anderen ab, ziehe eine Linie und steppe diese dann mit einem Geradstich nach.



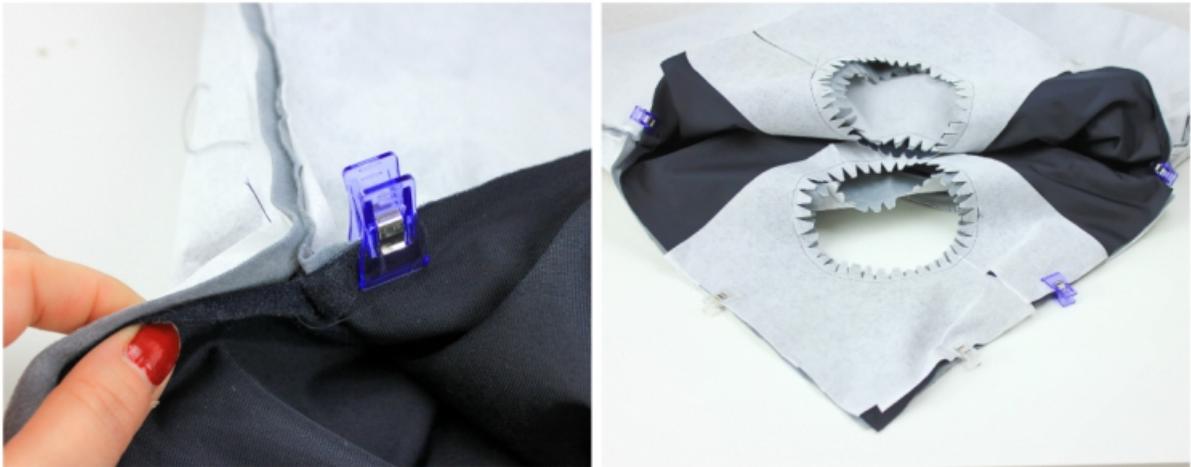
Kürze nun das Dreieck bis ca. 0,5cm vor der Naht zurück.

Je nach Belieben kannst du dies auch für die beiden seitlichen Ecken der Taschenteile machen.



SCHRITT 5 - HENKEL MITEINANDER VERNÄHEN

Im nächsten Schritt steckst du deine Innen- und Außentasche rechts auf rechts ineinander. Achte dabei darauf, dass die offenen Schnittkanten bündig aufeinander steckst und auch die Seitennähte der Innen- und Außentasche aufeinander liegen.

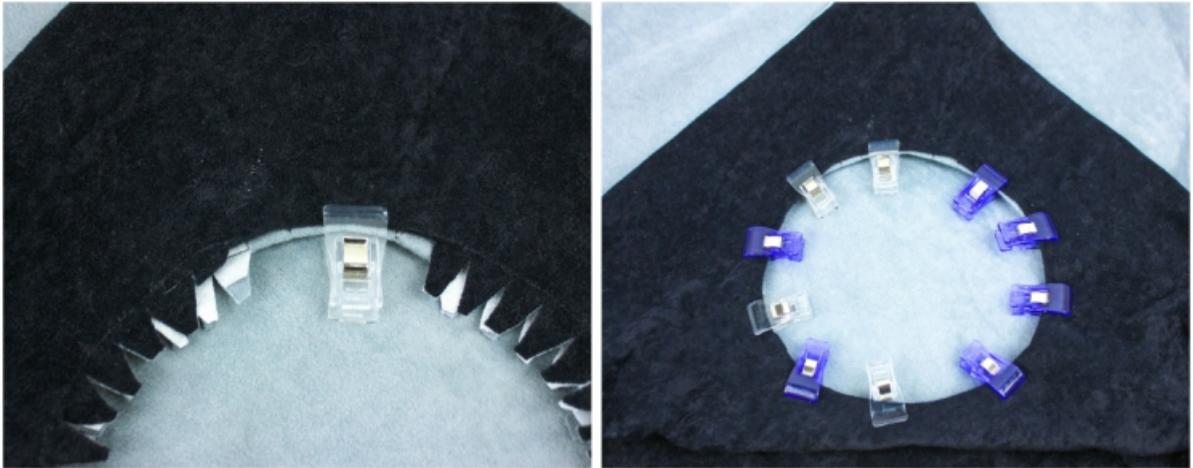


Steppe dann einmal rundherum mit dem Geradstich ab (NZ 1 cm). Anschließend kannst du die obere Ecke weg kürzen.



SCHRITT 6 - HENKELLÖCHER UMNÄHEN

Fast geschafft. Nur noch zwei kleine Schritte und deine oversized Wendetasche ist fertig. Drehe deine Tasche durch die Wendeöffnung auf rechts und forme sie gut aus, sodass die Henkellöcher wieder sauber aufeinander liegen. Schläge dann deine Einschnitte vorsichtig bis zur Sicherheitsnaht nach innen ein und stecke es mit deinen Stoffklammern gut fest.



Steppe dann einmal knappkantig entlang der eingeschlagenen Kante ab und schließe damit die Henkellöcher.

LETZTER SCHRITT: WENDEÖFFNUNG SCHLIESSEN

Jetzt musst du nur noch die Wendeöffnung schließen. Klappe dafür die Nahtzugabe nach innen um und steppe auch hier einmal knappkantig mit dem Geradstich ab.



Super, du hast es geschafft!
Jetzt kannst du deine Tasche ausführen.

